

# LISTE 15

THE YOUNG ART FAIR IN BASEL

## Performance-Projekt

14. - 20. Juni 2010

Kuratiert von Silke Bitzer

*Die Performance ist ein bewegtes Bild, das sich im Unterschied zu anderen künstlerischen Gattungen unmittelbar in den Dimensionen Zeit und Raum verankert, indem sowohl die künstlerische Auseinandersetzung wie auch deren Rezeption eine ebenso reale wie unmittelbare Erfahrung darstellt. Als ephemeres, einmaliges Ereignis bildet die Performance einen spannenden Gegenpol zur starren und doch hektischen Messesituation und besitzt gleichzeitig die Fähigkeit zur Entschleunigung.*

**Montag, 14. Juni:** NEZAKET EKICI (DE/TR), „Permanent Words“, 19 Uhr

**Dienstag, 15. Juni:** RYAN MCNAMARA (US), „Private Dancer“, von 13 Uhr

**Mittwoch, 16. Juni:** LILIBETH CUENCA RASMUSSEN (DK), „The Artist's Song“, 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr

**Donnerstag, 17. Juni:** SASKIA EDENS (CH), „Breath“, 18 Uhr

**Freitag, 18. Juni:** DAWN KASPER (US), „On series“, 18 Uhr

**Samstag, 19. Juni:** AIDEEN BARRY (IE), „Flight folly“, 18 Uhr

**Sonntag 20. Juni:** CALIFORNIUM 248 (CH/FR), „mit freundlichen grüssen“, 14 Uhr, 16 Uhr

Das Performance-Projekt wird u. a. unterstützt von:

Alfred Richterich Stiftung. Culture Ireland. Ernst Göhner Stiftung. GGG, Basel. Manor AG, Basel. Lotteriefonds Basel-Stadt. Lotteriefonds Basel-Landschaft.

Wir freuen uns über eine Kooperation mit einigen unserer Galerien, die im Rahmen des LISTE-Performance-Programms weitere Performances zeigen werden:

**Während der gesamten Woche**, am Stand -1/1/1 und im [plug.in], St. Alban-Rheinweg 64, 4052 Basel  
Eva und Franco Mattes aka 0100101110101101.ORG, „The Rude Dude“, 2010

**Während der gesamten Woche**, auf dem Messeareal  
Michael Dean (UK) Supportico Lopez (DE), „The Array of Rain“

**Dienstag, 15. Juni**, 15 Uhr, am Stand Lucile Corty -1/2/1  
Roxane Borujerdi, „Whistling in the wind“

**Dienstag, 15. Juni**, 18 Uhr, im Hof  
Carola Dertnig, „...a car...“, 2010  
courtesy Galerie Andreas Huber

**Mittwoch, 16. Juni bis Sonntag, 20. Juni**, im Gebäude  
Philippe Van Wolputte, „T.P.E.S. 06 (Temporary Penetrable Exhibition Space 06)“

**Freitag, 18. Juni**, am Stand Wilfried Lentz 2/2/1  
Video-Programm mit Performances von Philippe Van Wolputte

**Samstag, 19. Juni**, 19 Uhr, am Stand Elastic 1/3/1  
Dave Allen, „It Swung Back and Forth, Back and Forth Forever. Then it Stopped and it Howled Endlessly“, 2009

## Performance-Projekt

Mit dem nunmehr zum sechsten Jahr in Folge auf der LISTE 15 – The Young Art Fair in Basel stattfindenden Performance-Projekt sind wir nicht nur ein fester Bestandteil der Messe, sondern gehören mittlerweile auch zu den etablierten Projekten in diesem Bereich. Unser Anliegen ist es, aufstrebenden, jungen internationalen Performance-KünstlerInnen eine Plattform vor einem internationalen und hochkarätigen Fachpublikum sowie zahlreichen Kunstinteressierten zu ermöglichen und zu einem regen Austausch zwischen Kunstschaffenden und Publikum beizutragen.

Diese Jahr wird Nezaket Ekici das Programm mit ihrer Performance „Permanent Words“ eröffnen, gefolgt von einem Auftritt Ryan McNamaras. Mit der Präsentation seiner Arbeiten im Rahmen der New Yorker Performa09, im Whitney Museum sowie im MoMA PS1 gehört Ryan McNamara zu den derzeit angesagtesten und viel versprechendsten Künstlern der US-Amerikanischen Kunstszene. In seinen Performances und Videos kreiert McNamara Situationen, die ebenso abstrus wie makaber erscheinen. Es ist ein subtiles Spiel mit dem Voyeurismus des Betrachters, dessen Erwartungshaltungen der Künstler jedoch gleichzeitig immer wieder bewusst unterwandert. So auch in der eigens für die LISTE entwickelten Arbeit „Private Dancer“. Lilibeth Cuenca Rasmussen's Performance "The Artist's Song" handelt von "berühmt-berüchtigten" Arbeiten der Kunstgeschichte, welche die Auffassung von zeitgenössischer Kunst beeinflusst haben, und hinterfragt künstlerische Strategien ebenso wie damit verbundene politische Aussagen, während Saskia Edens Arbeit eine unmittelbare physische Begegnung mit dem Publikum darstellt. Mit für ihre Arbeit charakteristisch stillen Gesten, die weniger auf Effekthascherei als vielmehr auf einen kontemplativen Betrachter ausgerichtet sind, stellt „Breath“ einen Gegenpol zur hektischen Messesituation dar.

Die aus L. A. stammende Künstlerin Dawn Kasper kreiert performative Aktionen, die in einen systematischen Prozess münden. In Bewegung gesetzt durch gesammelte Informationen und übersetzt in das Medium Performance, finden unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen einer Aktion letztlich ihre Entsprechung und ihr Ergebnis in einer skulpturalen Installation. Aideen Barry's künstlerisches Interesse gilt dem „Unheimlichen“. In ihren Arbeiten untersucht die Irische Künstlerin unsere Wahrnehmung und kreiert Bilder an der Grenze vom real Wahrnehmbaren zur bloßen Einbildung: Zwischenräume. Ihre LISTE-Performance "Flight folly" zitiert inhaltlich und formal historisch tradierte Vorstellungen von Messen oder Weltausstellungen und geht der Frage nach, wie Flugversuche zu jener Zeit eine Art Allgemeinplatz auf solcherart Veranstaltungen waren. Die Künstler des jungen Kollektivs californium 248 bedienen sich in ihren körperbezogenen Performances der Grammatik der Unterhaltungsindustrie. Indem sie eine Verschiebung zwischen einer stereotypischen Ästhetik und einer von Emotionen geladenen Wirklichkeit herbei führen, welche wiederum aus dem Hier und Jetzt entsteht, werden diese Art von Mainstream-Codes regelrecht heraus gestellt, jederzeit imstande, zu explodieren.

### Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Silke Bitzer  
Kuratorin Performance-Projekt  
T: +41 61 692 20 21; [contact@liste.ch](mailto:contact@liste.ch)